

## RAW Haftgrund schnell

Version: 002 | überarbeitet am: 12.12.2022; ersetzt Version 001 vom 11.08.2020

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**  
Handelsname: RAW Haftgrund schnell
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Die aufgeführte Grundierung wird zur Herstellung eines Haftverbundes zwischen Baustoffen und Bauteilen sowohl von industriellen und professionellen Anwendern (Fachkräfte im Baugewerbe) als auch von privaten Endverbrauchern eingesetzt. Detaillierte Hinweise zur Anwendung finden Sie in dem jeweils gültigen Technischen Merkblatt oder dem Gebinde.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
Hersteller/Lieferant: Stark Deutschland GmbH  
Straße/Postfach: Hafensinsel 9  
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-63067 Offenbach/Main  
Telefon: +49 (69) 668 110 – 0
- 1.4 Notrufnummer**  
Giftnotruf Berlin +49 (30) 30686 700  
Werk trockenmörtel

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
**Einstufung gemäß der EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**  
EUH 208, EUH 210  
**Wichtigste schädliche Wirkung:** Enthält Gemisch aus: Methylisothiazolinone, Chlormethylisothiazolinone und Benzisothiazolinone. Können allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- 2.2 Kennzeichnungselemente**  
**(Kennzeichnung gemäß der EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP))**
- Gefahren-Piktogramme:** entfällt
- Signalwort:** entfällt
- Gefahrenhinweise:**
- EUH 208: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (2682-20-4), Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) (55965-84-9). Können allergische Reaktionen hervorrufen.
- EUH 210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- Zusätzliche Sätze: Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr.528/2012 zur Gewährleistung der Haltbarkeit. Enthält Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz (3811-73-2).  
**GRENZWERTE FÜR DEN VOC-HÖCHSTGEHALT VON FARBEN UND LACKEN.** Produktunterkategorie: h (Typ: Wb): 30 g/l VOC-Gehalt: ≤ 0,4 % (≤ 4 g/L)
- Sicherheitshinweise:**
- P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**RAW Haftgrund schnell**

Version: 002 | überarbeitet am: 12.12.2022; ersetzt Version 001 vom 11.08.2020

|                           |   |
|---------------------------|---|
| P262:                     | Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. |
| P280:                     | Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.      |
| <b>Sonstige Hinweise:</b> | entfällt  |

**2.3 Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe:**  
Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

**3.2 Gemische:**  
**Chemische Charakterisierung:**  
In Wasser dispergierte Polymere und Quarzsandkörnung.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**  
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten.

**Einatmen**  
Bei Symptomen der Atemwege: Für Frischluft sorgen.

**Hautkontakt**  
Betroffene Hautfläche sofort mit viel Wasser abwaschen, um sämtliche Produktreste zu entfernen. Durchfeuchtete Handschuhe, Kleidung, Schuhe, Uhren usw. sofort ausziehen bzw. entfernen. Kleidung, Schuhe, Uhren usw. vor Wiederverwendung gründlich waschen bzw. reinigen. Nicht abwaschen mit: Lösemittel oder Verdüner. Bei Hautbeschwerden Arzt konsultieren.

**Augenkontakt**  
Gegebenenfalls Kontaktlinsen entfernen und das Auge sofort bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser mindestens 10 – 15 Minuten spülen und Arbeitsmediziner oder Augenarzt konsultieren.

**Verschlucken**  
KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein Mund mit Wasser spülen und reichlich Wasser trinken. Arzt oder Giftnotrufzentrale konsultieren.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Augen**  
Bisher keine Symptome bekannt.

**Haut**  
Bisher keine Symptome bekannt.

**Atmung**  
Bisher keine Symptome bekannt.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Wird ein Arzt aufgesucht, soll nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

## RAW Haftgrund schnell

Version: 002 | überarbeitet am: 12.12.2022; ersetzt Version 001 vom 11.08.2020

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel**  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Sprühwasser, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch.  
**Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid (CO)
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**  
Keine besonderen Maßnahmen zur Brandbekämpfung erforderlich. Löschmittel nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
- 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal**  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/ verschüttetes Produkt. Schutzkleidung tragen wie unter Abschnitt 8 beschrieben. Den Anweisungen für sichere Handhabung folgen wie unter Abschnitt 7 beschrieben. Notfallpläne sind nicht erforderlich.
- 6.1.2 Einsatzkräfte**  
Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz wie unter Abschnitt 8.2.2 beschrieben erforderlich.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**  
Produkt nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
**Für Rückhaltung:**  
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Kieselgur, Sägemehl, Sand, Universalbinder.  
**Für Reinigung:**  
Mit reichlich Wasser abwaschen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönlich Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
- 6.5 Zusätzliche Hinweise**  
Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**RAW Haftgrund schnell**

Version: 002 | überarbeitet am: 12.12.2022; ersetzt Version 001 vom 11.08.2020

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Trocken, kalt aber frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluss. Stets im Originalgebinde aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweis:** Fernhalten von: Oxidationsmitteln, starken Laugen und starken Säuren.

**Lagerklasse nach TRGS 510:** Lagerklasse 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Bauchemische Anwendungen. Branchenlösungen: Dispersionsfarben, lösemittelfrei.

**Empfehlung:** Technisches Merkblatt beachten. Nicht zum Verspritzen/Versprühen verwenden. Dieses Produkt ist dem GISCODE BSW20 (Beschichtungsstoffe, wasserbasiert) zugeordnet (siehe Abschnitt 15). Weitergehende Informationen zum sicheren Umgang, zu Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln können dem GISCODE BSW20 entnommen werden. Er steht als Teil des Gefahrstoff-Informationssystems der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de) zur Verfügung.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte:**

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Quelle   | Stoffname   | EG-Nr.                 | CAS-Nr.    | AGW  | Bemerkung   |
|------------------------------|----------|---|------------------------|------------|--|---|
| EU                           | BOELV    | Siliciumdioxid  |                        | 14808-60-7 | <b>Langzeit:</b><br>0,1 mg/m <sup>3</sup>  | Silica,crystalline;<br>respirable fraction  |
| Deutschland                  | TRGS 900 | Ammoniak, wässrige Lösung   |                        | 1336-21-6  | <b>Langzeit:</b><br>14 mg/m <sup>3</sup><br><b>Kurzzeit:</b><br>28 mg/m <sup>3</sup>   | -   |
| Deutschland                  | TRGS 900 | Organisches Natriumsalz   |                        | 3811-73-2  | <b>Langzeit:</b><br>0,2 mg/m <sup>3</sup><br><b>Kurzzeit:</b><br>0,4 mg/m <sup>3</sup> | einatembare Fraktion;<br>kann über die Haut aufgenommen werden  |
| Deutschland                  | DFG      | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on   |                        | 2682-20-4  | <b>Langzeit:</b><br>0,2 mg/m <sup>3</sup><br><b>Kurzzeit:</b><br>0,4 mg/m <sup>3</sup> | einatembare Fraktion (Reaktionsgemisch, bestehend aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) |
| Deutschland                  | DFG      | <b>Gemisch aus:</b><br>5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on<br><b>und</b><br>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 247-500-7<br>220-239-6 | 55965-84-9 | <b>Langzeit:</b><br>0,2 mg/m <sup>3</sup>  | einatembare Fraktion  |

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert; E = Einatembare Fraktion; A= Alveolengängige Fraktion

## RAW Haftgrund schnell

Version: 002 | überarbeitet am: 12.12.2022; ersetzt Version 001 vom 11.08.2020

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition.

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, z.B. persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemein

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Durchfeuchtete Handschuhe, Kleidung, Schuhe, Uhren usw. sofort ausziehen bzw. entfernen. Kleidung, Schuhe, Uhren usw. vor Wiederverwendung gründlich waschen bzw. reinigen.

##### Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrillen gemäß EN 166 verwenden.

##### Handschutz

Es sind geprüfte Schutzhandschuhe gem. DIN EN 374 zu tragen. Geeignete Materialien sind Butylkautschuk, CR- (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NR- (Naturkautschuk, Naturlatex), Gummihandschuhe. Dicke des Handschuhmaterials: 0,11mm. Die Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) der Handschuhe beträgt ca. 480min. Die Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind in jedem Fall zu berücksichtigen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen. Handschuhe zum Wechseln bereithalten. Allgemeine Informationen zum Handschutz finden sich in der Berufsgenossenschaftlichen Regel BGR/GUV-R 195.

##### Hautschutz

Geschlossene langärmelige Schutzkleidung und dichtes Schuhwerk tragen. Insbesondere nach dem Arbeiten Hautpflegemittel verwenden.

##### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Allgemeine Informationen zum Atemschutz finden sich in der Berufsgenossenschaftlichen Regel BGR/GUV-R 190. Eine Unterweisung der Mitarbeiter in der korrekten Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung ist erforderlich, um die erforderliche Wirksamkeit sicherzustellen.

#### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen** im Lieferzustand:

- Aggregatzustand/Form: Flüssig
- Farbe: verschieden

**Geruch:** Nicht bestimmt

**Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt

**pH-Wert** (T = 20 °C): ca. 8

**Siedepunkt/Schmelzpunkt:** Wasser (100 °C)

**Flammpunkt:** Nicht bestimmt

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht bestimmt

**Entzündbarkeit** (fest, gasförmig): Nicht erforderlich

**Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt

**Explosive Eigenschaften** (Explosionsgefahr): Nicht explosiv

**Explosionsgrenzen** (obere/untere): Nicht bestimmt

**Dampfdruck:** Nicht bestimmt

## RAW Haftgrund schnell

Version: 002 | überarbeitet am: 12.12.2022; ersetzt Version 001 vom 11.08.2020

**Dampfdichte:** Nicht bestimmt  
**Relative Dichte:** Nicht erforderlich  
**Dichte** (bei 20 °C): 1,3-1,4 g/cm<sup>3</sup>  
**Löslichkeit** (in Wasser bei T = 20°C): unlöslich  
**Verteilungskoeffizient  $p_{ow}$**  (n-Oktanol / Wasser): Nicht bestimmt  
**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt  
**Viskosität:** Nicht bestimmt  
**Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt  
**Oxidierende Eigenschaften:** Nicht bestimmt

### 9.2 Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität**  
Keine Zersetzung/Reaktion bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
- 10.2 Chemische Stabilität**  
Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.
- 10.5 Unverträgliche Materialien**  
Starke Säuren.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Für das Gemisch sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**  
Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG
- Einstufungsrelevante Beobachtungen**  
Dieses Erzeugnis enthält keine gefährliche Stoffe oder Gemische, die unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden sollen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogenen Angaben

- 12.1 Toxizität**  
Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**  
Keine Daten verfügbar.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial**  
Keine Daten verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden**  
Keine Daten verfügbar.

## RAW Haftgrund schnell

Version: 002 | überarbeitet am: 12.12.2022; ersetzt Version 001 vom 11.08.2020

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**  
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen**  
Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des Produkts wie Farb- und Lackabfälle. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft als:  
08 01 12 (Farb- und Lackabfälle)

**Verpackungen**

Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen. Ansonsten Entsorgung der vollständig entleerten Verpackungen je nach Verpackungsart gemäß Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung 15 01 02 (Verpackungen aus Kunststoff). Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach den Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter ADR, RID, ADN, IMDG-Code, ICAO-TI, IATA-DGR.

- 14.1 UN-Nummer**  
Nicht zutreffend.
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**  
Nicht zutreffend.
- 14.3 Transportgefahrenklassen**  
Nicht zutreffend.
- 14.4 Verpackungsgruppe**  
Nicht zutreffend.
- 14.5 Umweltgefahren**  
Nicht zutreffend.
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Nicht zutreffend.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
Nicht zutreffend.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- Nationale Vorschriften**

**RAW Haftgrund schnell**

Version: 002 | überarbeitet am: 12.12.2022; ersetzt Version 001 vom 11.08.2020

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (schwach wassergefährdend) - Selbsteinstufung gemäß VwVwS
- **Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV)**

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****16.1 Volltext der in Kapitel 2 und 3 aufgeführten H-Phrasen:**

- EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
- EUH 208: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (2682-20-4), Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) (55965-84-9). Können allergische Reaktionen hervorrufen.
- EUH 210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**16.2 Änderungen gegenüber der Vorversion:**

Implementierung von Änderungen in Abschnitt 1, 2, 8, 16 und Überarbeitung von Formfehlern.

**16.3 Abkürzungsverzeichnis**

| Abkürzung        | Erläuterung  |
|------------------|--|
| Abiotisch        | Nicht durch Lebewesen bedingt, d.h. Licht, Wärme, Wasser, mechanische und chemische Faktoren   |
| ADR              | Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| Aerob            | Unter Sauerstoffzufuhr   |
| Akut             | Schnell verlaufend, plötzlich auftretend   |
| Anaerob          | Ohne Sauerstoffzufuhr  |
| ANSI/ASTM        | American National Standards Institute/ American Society for Testing and Materials  |
| ATE              | Schätzwert Akute Toxizität (CLP-Verordnung)  |
| BAUA             | Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin   |
| BCF              | Biokonzentrationsfaktor  |
| BImSchV          | Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes  |
| BSB <sub>5</sub> | Biologischer Sauerstoffbedarf (nach 5 Tagen)   |
| BSI              | British Standards Institute; BS-Normen   |
| CAS              | Chemical Abstracts Service   |
| CLP              | CLP-Verordnung = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)                                    |
| cmr              | Karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch   |
| CSA              | „chemical safety assessment“, Stoffsicherheitsbeurteilung (REACH)  |
| CSB              | Chemischer Sauerstoffbedarf  |



**RAW Haftgrund schnell**

Version: 002 | überarbeitet am: 12.12.2022; ersetzt Version 001 vom 11.08.2020

| Abkürzung        | Erläuterung  |
|------------------|--|
| CSR              | „chemical safety report“, Stoffsicherheitsbericht (REACH)  |
| $\rho$           | Dichte eines Stoffes   |
| Dermal           | Aufnahme durch die Haut  |
| DFG              | Deutsche Forschungsgemeinschaft  |
| DIN              | Deutsches Institut für Normung, Sitz in Berlin   |
| DNEL             | „Derived No-Effect Level“  |
| DMEL             | „Derived Minimal Effect Level“   |
| DOC              | Gelöster organischer Kohlenstoff (Dissolved Organic Carbon)  |
| EC <sub>50</sub> | Mittlere effektive Konzentration, die 50% der Daphnien innerhalb der Prüfzeit schwimmunfähig macht.  |
| ECB              | Europäisches Chemikalienbüro   |
| ECHA             | Europäische Agentur für chemische Stoffe (REACH)   |
| EG               | Europäische Gemeinschaft   |
| EINECS           | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  |
| ELINCS           | European List of Notified Chemical Substances  |
| EN               | Europäische Norm   |
| GESTIS           | Stoffdatenbank   |
| GHS              | Globally Harmonised System of Classification and Labelling   |
| GISBAU           | Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft  |
| IATA             | International Air Transport Association  |
| IBC-Code         | Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut  |
| IC               | Anorganischer Kohlenstoff (Inorganic Carbon).  |
| IC <sub>50</sub> | Konzentration, bei der für einen gegebenen Parameter, z. B. Wachstum, eine 50%ige Hemmung zu verzeichnen ist.  |
| ICAO             | International Civil Aviation Organization  |
| IMDG             | International Maritime Code for Dangerous Goods  |
| In vitro         | Im (Reagenz)Glas, außerhalb des lebenden Organismus  |
| In vivo          | In einem lebenden Organismus   |
| Inhalativ        | Einatmen, Aufnahme durch die Atmungsorgane   |
| ISO              | International Standard Organisation = Internationale Organisation für Normung, Sitz in Genf  |
| IUCLID           | International Uniform Chemical Information Database  |
| K <sub>d</sub>   | Verteilungskoeffizient   |
| K <sub>OC</sub>  | Adsorptionskoeffizient   |
| K <sub>OW</sub>  | Verteilungskoeffizient für Octanol/Wasser (siehe auch P <sub>OW</sub> )  |
| LC <sub>50</sub> | =mittlere Letalkonzentration =Median-Letalkonzentration<br>LC <sub>50</sub> ist eine statistisch errechnete Konzentration einer Substanz, die voraussichtlich bei 50 % |

**RAW Haftgrund schnell**

Version: 002 | überarbeitet am: 12.12.2022; ersetzt Version 001 vom 11.08.2020

| Abkürzung        | Erläuterung   |
|------------------|---|
|                  | der für eine bestimmte Zeit exponierten Tiere während der Exposition oder innerhalb eines bestimmten Zeitraums danach zum Tode führt.   |
| LD <sub>50</sub> | =mittlere Letaldosis =Median-Letaldosis.<br>LD <sub>50</sub> ist eine statistisch errechnete Einzeldosis einer Substanz, die voraussichtlich bei 50 % der exponierten Tiere zum Tode führt.   |
| LOEL / LOEC      | Niedrigste Dosis / Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird  |
| MARPOL           | Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe   |
| MTD              | =Maximal verträgliche Dosis = maximum tolerated dose<br>Höchste Dosis, die bei Tieren Anzeichen einer Toxizität verursacht, ohne jedoch wesentliche Auswirkungen auf die Überlebenszeit der Tiere während der jeweiligen Testdauer zu zeigen. |
| NOAEL            | =no observed adverse effect level<br>Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung   |
| NOEL / NOEC      | = no observed effect level / no observed effect concentration<br>Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis / Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist.   |
| OECD             | Organisation for Economic Cooperation and Development   |
| OEG              | Obere Explosionsgrenze  |
| PEC              | „predicted effect concentration“, vorhergesagte Umweltkonzentration   |
| PNEC             | „predicted no-effect concentration“, vorausgesagter auswirkungsloser Wert   |
| P <sub>ow</sub>  | Verteilungskoeffizient für Octanol/Wasser (auch K <sub>ow</sub> )   |
| PBT              | Persistent und bioakkumulierbar und toxisch (REACH-Verordnung)  |
| pH               | Negativer dekadischer Logarithmus der Wasserstoffionen-Konzentration  |
| R <sub>E</sub>   | Fruchtschädigend (entwicklungsschädigend)   |
| R <sub>F</sub>   | Fortpflanzungsschädigend  |
| REACH            | REACH-Verordnung = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006)  |
| RID              | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  |
| STOT             | Spezifische Zielorgan-Toxizität   |
| SVHC             | Substances of Very High Concern   |
| TC               | Gesamtkohlenstoff (Total Carbon)  |
| TLV              | Threshold Limiting Value  |
| TOC              | Gesamter organischer Kohlenstoff (Total Organic Carbon)   |
| TRGS             | Technische Regeln für Gefahrstoffe  |
| UEG              | Untere Explosionsgrenze   |
| UN               | United Nations (Vereinte Nationen)  |
| U.S. EPA         | United States Environmental Protection Agency   |
| VOC              | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)  |
| vPvB             | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (REACH-Verordnung)  |
| VwVwS            | Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe   |
| WGK              | Wassergefährdungsklasse   |

## RAW Haftgrund schnell

Version: 002 | überarbeitet am: 12.12.2022; ersetzt Version 001 vom 11.08.2020

### **16.4 Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung**

Die Bewertung erfolgte nach Artikel 6, Absatz 5 und Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### **16.5 Ausschlussklausel**

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

*Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.*